

Steven Greer über das Atacama-Skelett und die Gründe für die Unterdrückung wichtiger Informationen zur Existenz und Präsenz von Ausserirdischen

Übersetzung des Transkripts eines [Videos](#) mit einem Ausschnitts aus einem Vortrag von Steven Greer.

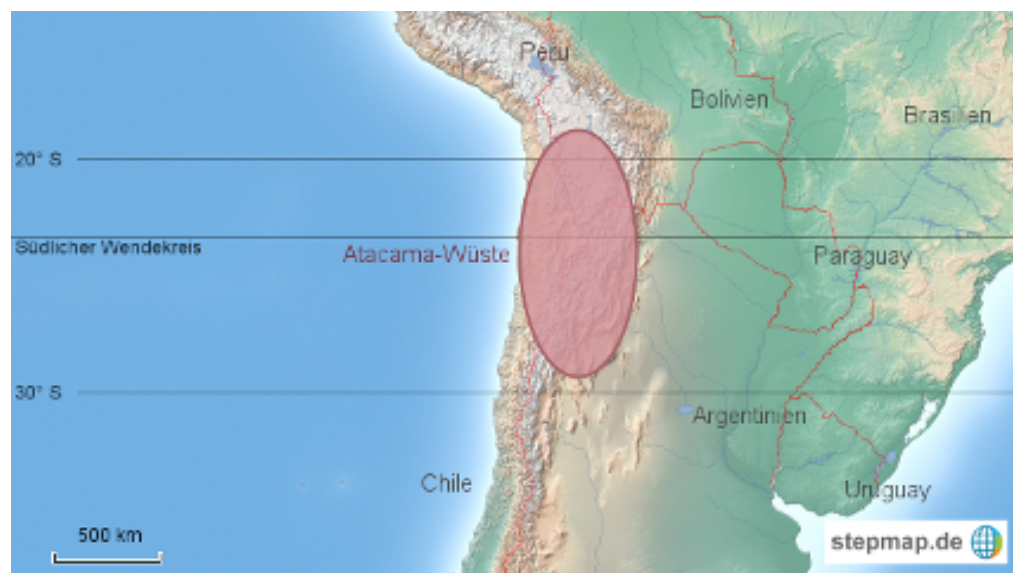
“Das Problem ist nicht, den Beweis zu erbringen, dass UFOs & Aliens existieren ... Das Problem entsteht, wenn man beginnt, ihre Technologie zu enthüllen”.



Dies ist das Geschöpf, das wir Atacama-Humanoid nennen. Gleich vorweg: ich weiss ich nicht, um was es sich wirklich handelt! Aber jeder Wissenschaftler, der es angeschaut, hat gesagt: “Oh mein Gott, es sieht aus wie ein Alien!”

Ich habe erst gestern Abend einen Bericht aus Chile erhalten, dass dort mehrere dieser kleinen Lebewesen in der Atacama-Region in den Ausläufern der Anden live gesehen wurden und dort leben.

Wir haben es wirklich mit einem Phänomen zu tun, denn es handelt sich um eine Kreatur, die weder in der medizinischen noch in der wissenschaftlichen Literatur beschrieben wird, nirgendwo... Es hat zehn Rippen! Kein Mensch mit zehn Rippen hat je gelebt! Es hat vier Schädelknochen, anstatt der sechs grossen, die wir haben! Es ist nur 15 Zentimeter gross!

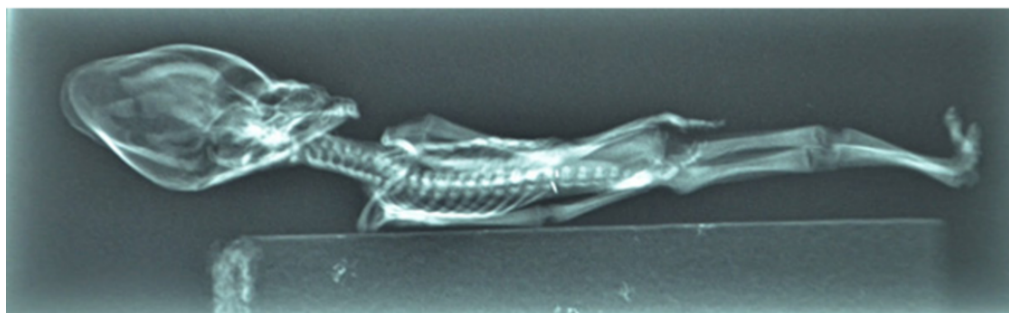


Das Atacama-Skelett wurde in dieser Gegend Chiles gefunden. Nun, es gibt Ureinwohner in diesem Gebiet, die berichtet haben, dass sie kleine Menschen sahen, die sie 'Gentiles' nennen – was ein interessanter Begriff ist, den sie für sie verwenden, seit Jahrhunderten und vielleicht sogar Jahrtausenden. Es mag eine Bezeichnung für etwas sehr Prosaisches sein, aber das glaube ich nicht. Und zwar auf Grund des Lachman-Berichtes – von Dr. Ralph Lachman von der Stanford University, dem weltweit führenden Experten für Skelettdysplasien (d.h. Skelettanomalien und genetische Syndrome), der es untersucht hat. Und wir reisten nach Barcelona, wo dieses kleine Wesen aufbewahrt wird. Wir machten genaue Röntgenaufnahmen, die er aus Stanford angefordert hatte. Er sah sie sich an und sagte: "Nun, zunächst einmal gibt es keine Form von [Zwergwuchs](#) oder genetischem Defekt, der alles erklären könnte, was in diesem Wesen [an Anomalien] zu sehen ist. Es hat zum Beispiel zehn Rippen, was bei einem Menschen noch nie gesehen wurde". Was er nicht erwähnte, aber ich weise hier daraufhin, dass es vier Schädelknochen aufweist, anstatt der sechs grossen, die wir haben, und es ist symmetrisch. Auf den Röntgenaufnahmen kann man sich die Epiphysenplatten ansehen, und man kann die Wachstumsstellen erkennen. Man erkennt solche auch, wenn man bei einem Kind die Röntgenaufnahmen anschaut, zum Beispiel wenn sie das Bein verletzt haben. [Epiphysenplatten = Wachstumsplatten; Bereiche am Ende bestimmter Knochen, in denen die Knochen wachsen können. Eine Wachstumsplatte kann aufgrund eines Sturzes oder einer anderen Ursache brechen. Röntgenaufnahmen können verwendet werden, um eine Wachstumsplattenfraktur zu diagnostizieren.] Die Wachstumsplatten und die Knochendichte entsprechen denen eines sechs- bis achtjährigen Kindes.

Nun gut, nennt mich verrückt, aber ich bin ein Arzt, und ich kann euch sagen, dass ich mich um viele Kinder im Alter von sechs und acht



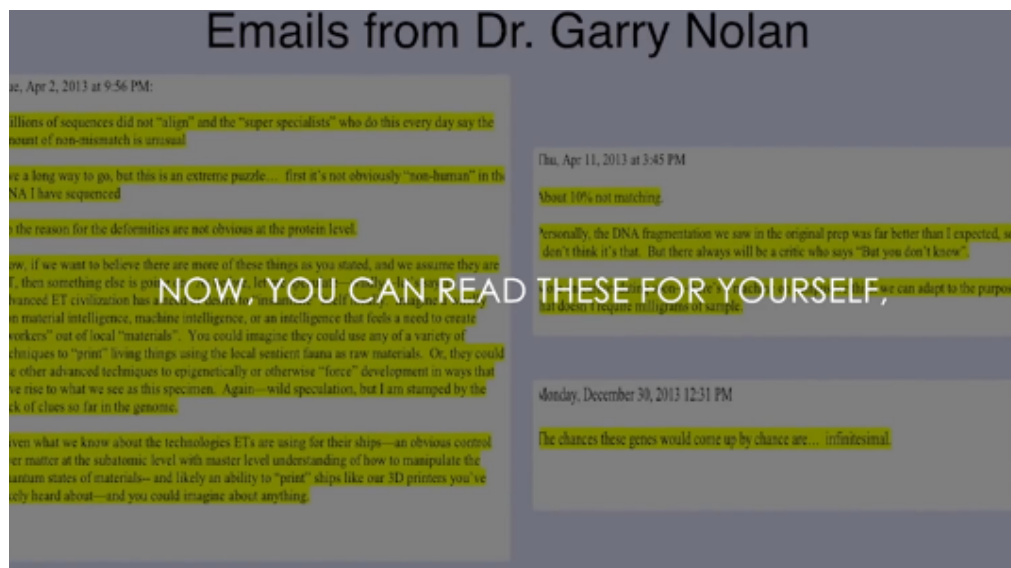
Röntgenaufnahme eines menschlichen Fötus (2 Monate alt)



Röntgenaufnahme des Atacama Humanoiden

Jahren gekümmert habe. Ich habe noch nie einen Sechszoll-Menschen gesehen. Das sind sechs Zoll, fünfzehn Zentimeter. Welcher Sechsbisachtjährige kann überleben, der nur 15 cm gross ist? Das ist Punkt eins. Punkt zwei, wo hat es gelebt? Es wurde am trockensten Ort der Erde gefunden, in der Atacama-Wüste im Norden Chiles. Man schätzt, dass das Skelett viele Jahrzehnte und wahrscheinlich Hunderte von Jahren alt ist. Zu dieser Zeit gab es in Chile keine Intensivstation für Neugeborene. Vielleicht gibt es sie auch heute nicht, und selbst auf der besten Neugeborenen-Intensivstation der Welt könnte man dieses "Persönchen" – mangels eines besseren Wortes – nicht am Leben erhalten. Die Frage lautet also: Was ist es?

Die DNA wurde zusammen mit diesen Bildern im Oktober 2012 an Stanford und an Dr. Noland übergeben, und dann schien alles zusammengebrochen zu sein. Schaut euch dies selbst an ... , im Grunde sagt er, dass die Wahrscheinlichkeit, dass es sich um eine spontane Zufallsmutation handelt, verschwindend gering ist. Und wir hatten Diskussionen, in denen er sagte: "Im Grunde wissen wir nicht, was das ist, aber die Chancen, dass es sich um eine Mutation aus einem singulären Ereignis in einem menschlichen Embryo handelt, sind verschwindend gering". Einen Monat später erhielt Nolan und sein Labor vom Verteidigungsministerium eine mit 3,2 Millionen Dollar dotierten Zuerkennung, den Teal Award. Als er dann begann, die genetischen Tests und Untersuchungen durchzuführen, wurde er anscheinend von jemandem angewiesen zu sagen, es handele sich um einen deformierten Menschen, und das ist genau das, was man darauf im März in der New York Times und auf CNN und der BBC gebracht hat. Man kann feststellen, dass es eine Orchestrierung der Informationsveröffentlichungen gibt, die mit einer Art Informationen vermischt sind, die nur von denen stammen können, die von CIA-Beamten das "Ratten-Pack" genannt werden, das seit



Jahrzehnten Betrügereien in der Öffentlichkeit betreibt. Das ist sehr beunruhigend! Und es bedeutet auch, dass wir diese Informationen über die alternativen Medien bringen müssen. Das Interesse an Geheimhaltung lässt sich eigentlich in drei grosse Bereiche unterteilen. Der grösste davon ist der technologische und wissenschaftliche Teil. Als wir in den 30er, 40er und 50er Jahren mehrere dieser ausserirdischen Fahrzeuge fanden und begannen, sie zu untersuchen, kombinierten wir dieses Wissen mit dem Wissen, das wir bereits hatten – denn, dies zur Erinnerung, wir hatten einige Leute, wie zum Beispiel T. Townsend Brown und den Bielefeld-Brown-Effekt, die sich in den 20er, 30er und 40er Jahren unabhängig mit dem Thema Antischwerkraft beschäftigten – und als sie diese Informationen mit dem Studium dieser [abgestürzten] Raumschiffe kombinierten, fanden sie heraus: “Oh, so also arbeiten sie!”



... Und sie erkannten, dass dies das Ende des Öls bedeutet. Und es ist das Ende des Kohlebedarfs. Es ist das Ende für den Verbrennungsmotor. Es ist das Ende der Übertragungsleitungen für Elektrizität. Denn die Energie, die diese Raumschiffe verbrauchen – das, was die Leute UFOs nennen (allerdings wir nennen sie nicht UFOs, und niemand in der Branche nennt sie so, denn sie sind nicht identifiziert und sie fliegen nicht) – diese Objekte ziehen Energie aus dem ‘Stoff’ des Raums. Alles klar? Nicht [nur] aus dem Weltraum um die Erde herum, überall aus dem Raum um uns herum. Tatsächlich wurden sogar die frühen experimentellen Raumschiffe von Lockheed und Northrop, die wir gebaut haben – und wir sprechen hier von den 1950er und 60er

Jahren – als “Flux Liner” bezeichnet, weil sie Energie aus dem so genannten “Quantenflussfeld” zogen, dem Quantenflussfeld, das sich überall im Raum befindet, auch in diesem Raum. Und jeder Kubikzentimeter Raum, auch hier in diesem Raum, hat genug Energie, um die Erde einen Tag lang zu versorgen. Das ist eine riesige Menge an Energie. Als dies damals Mitte der 50er Jahre, also vor langer Zeit, herausgefunden wurde, wussten sie, dass dies das Ende der Ölkartelle und des internationalen Finanz-Petrodollarsystems bedeuten würde, und eine riesige Anzahl an Industriellen würden dann ihre gesamte Arbeitsweise ändern müssen.



Denn, denkt mal darüber nach, was passiert ... wenn jedes Dorf in Indien oder in Afrika südlich der Sahara ein Gerät haben kann, das wie ein Generator aussieht und alle benötigte Energie aus diesem Quantenflussfeld gewinnt? Plötzlich hat man ein Wirtschaftswachstum auf der ganzen Welt! Und das wäre eine wunderbare Sache, es wäre das Ende der Armut – aber es wäre auch das Ende der wirtschaftlichen Hegemonie, mit der Europa und Amerika mit seinen 600 Millionen Menschen die ganze Weltwirtschaft beherrscht. Es handelt sich also um ein riesiges geopolitisches Problem, und es geht dabei nicht nur um Geld, sondern um Macht! Wer hat die Macht, wer regiert die Erde, wie wird die Erde regiert?

Und dann haben wir noch eine andere Sache, nämlich die, dass die Menschen die Welt immer so verstehen, wie sie sie sehen. Und in Amerika haben wir ein Sprichwort: “Wenn man eine rosarote Brille trägt, sieht man alles auf der Welt rosarot”. Und das bedeutet auch, dass wenn man eine Brille trägt, die konfliktfarbig ist, gefärbt in einer Art paranoider militaristischer Weltsicht, dann wird man diese fremden Besucher als Bedrohung ansehen und man wird auf sie als Bedrohung reagieren, auch wenn es keinen Beweis dafür gibt, dass sie eine Bedrohung darstellen.

Ich möchte mich ganz klar ausdrücken: Es gibt keine objektiven Beweise dafür, dass irgendjemand durch diese Besucher geschädigt wurde, und es gibt sicherlich keinen Beweis dafür, dass sie eine Bedrohung für uns sind. Es gibt jedoch eine Menge Beweise dafür, dass sie über uns als eine Bedrohung des Friedens und der Ordnung des Weltraums besorgt sind. Und warum? Weil unsere technologischen Fähigkeiten und unsere Waffen unsere soziale und geistige Entwicklung weit hinter sich gelassen haben! Wir befinden uns in einer Phase der Entwicklung einer globalen Zivilisation, in der unsere Wissenschaft und Technologie zwar weit vorangeschritten ist, unsere soziale und geistige Entwicklung aber hinterherhinkt. Und das ist

es, was uns in Gefahr bringt. Und die Erde befindet sich jetzt in dieser Gefahrenzone, und sie wissen das! Diese Besucher aus anderen Zivilisationen, von anderen Planeten wissen das! Also unglücklicherweise ... Ich denke, dass sie eine grosse Sorge um unsere nuklearen Einrichtungen haben, und auch wir wissen das. Wir haben Colonels und Oberstleutnants, die beim *Strategic Air Command* und der *Atomic Energy Commission* sind, die bei Veranstaltungen von *disclosureproject.org* ausgesagt haben, dass jedes einzelne unserer Atomwaffenlager von diesen ET-Raumschiffen besucht wurde, auch in der Sowjetunion und in Russland – weil sie offensichtlich besorgt waren. Wir haben mit Leuten aus dem KGB und mit dem russischen Raumfahrtkommando gesprochen, und ist es wirklich klar, dass Ausserirdischen diese Besorgnis haben. Aber das bedeutet nicht, dass sie der Erde feindlich gesinnt sind, ich denke, sie sind besorgt über die menschliche Feindseligkeit. Denkt daran, das sind keine besonders guten Nachrichten für uns persönlich, aber es sind gute Nachrichten für die Menschheit und für die Erde und für die Umwelt.

Es gibt aber ein paar hundert Menschen in Unternehmen, die die Weltwirtschaft wirklich kontrollieren, und wären diese Informationen [zum Beispiel über kostengünstigen Zugriff zu praktisch unbegrenzter Energie] frei zugänglich, würde das ihren Machtbesitz für immer verändern. Sie würden zwar immer noch eine Menge Geld haben, aber es geht hier weniger um Geld. Du und ich denken in dieser Weise über Geld nach: "Kann ich es mir leisten, meinen Sohn oder meine Tochter aufs College zu schicken", oder kann ich mir ein Haus kaufen, oder dieses oder jenes haben. Aber bei ihnen geht es um die Macht, um die geopolitische Kontrolle. Es handelt sich also um eine Machtfrage, und das würde die Geopolitik für immer verändern!

Ergänzende Informationen:

1. Einen guten, ausführlichen Artikel über das Atacama-Skelett und die Diskussion, ob es sich um ein menschliches Wesen handelt, findet man [bei Jason Mason hier](#).
2. Bereits früher haben wir über Dr. Steven Greer und seine Initiativen zu Offenlegung der Präsenz von ausserirdischen geschrieben. Dr. Greer hat mehrere grosse Symposien und Veranstaltungen, auch speziell für die amerikanischen Politiker durchgeführt, in denen prominente Geheimdienstleute, Militärs und Politiker aufgetreten sind und über ihre Erkenntnisse und Erfahrungen zum Thema UFO und Ausserirdische berichtet haben. Zu diesen Konferenzen ist gutes Dokumentationsmaterial erhältlich. Lese dazu zum Beispiel den Abschnitt ***Die Initiativen von Dr. Greer für eine Offenlegung*** in unserem Beitrag [**Der militärisch-industrielle Komplex hält die Antigravitationstechnologie und die Nullpunktenergie zurück**](#)
3. [**Dieses**](#) ist ein weiterer Ausschnitt aus dem Vortrag von Steven Greer mit interessanten Sequenzen.